

BEISPIELSZENARIEN FÜR DIGITALE LEHRE

DISCLAIMER

Dieses Dokument wurde 2020 zu Beginn der Corona-Pandemie verfasst. Während die grundsätzlichen didaktischen Hinweise nach wie vor relevant sind, haben sich einige der technischen Bedingungen (wie etwa die Hinweise zur Software für Videokonferenzen) inzwischen geändert und sind hier nicht mehr auf dem aktuellen Stand.

HINWEIS

Eine hochschuldidaktische Planung von Lehrveranstaltungen geht immer von den Lehr-Lernzielen aus, orientiert sich am fachlichen Kontext und berücksichtigt die Zielgruppe und Rahmenbedingungen. Dies gilt natürlich auch für jede Form von digitaler Lehre. Zur Planung gehört ebenso die Prüfung, auf deren Format und Anforderungsniveau die Lehrveranstaltung vorbereitet. Dies führt zu einer hohen Variabilität in der Gestaltung von Lehre. Beispielszenarien, wie sie hier skizziert werden, geben Impulse, lassen sich aber in der Regel nicht eins zu eins auf die eigenen Erfordernisse eines Hochschullehrenden übertragen. Die hier aufgeführten Umsetzungsmöglichkeiten sind daher als Anregung für die Entwicklung eigener Ideen gedacht. [Wir beraten Sie gerne bei der Erstellung Ihres Veranstaltungskonzeptes.](#)

Bitte beachten Sie bei Ihrer Lehrplanung jeweils die aktuellen Hinweise des Rechenzentrums (RRZ) zur Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit von Werkzeugen. Das RRZ empfiehlt derzeit synchrone Webmeetings nur zu verwenden, wo diese wirklich notwendig sind, da insbesondere Adobe Connect und Pexip/CONFtool momentan sehr nachgefragt und insbesondere zur Hauptarbeitszeit nicht immer zuverlässig verfügbar sind.

INHALT

ASYNCHRONE ONLINE-VORLESUNG GESTALTEN (URSPRUNG: PRÄSENZ-VORLESUNG)	2
SYNCHRONE ONLINE-VORLESUNG GESTALTEN (URSPRUNG: PRÄSENZ-VORLESUNG).....	3
SEMINAR MIT TEXTARBEIT DIGITAL GESTALTEN (URSPRUNG: SEMINAR MIT TEXTARBEIT).....	4
SEMINAR MIT REFERATEN DIGITAL GESTALTEN (URSPRUNG: SEMINAR MIT REFERATEN).....	5
SEMINAR ODER ÜBUNG MIT ANGELEITETEN AUFGABEN DIGITAL GESTALTEN (URSPRUNG: SEMINAR/ÜBUNG, BEI DENEN DIE LEHRPERSON DURCH DIE AUFGABEN FÜHRT)	6
SEMINAR ODER ÜBUNG MIT AUFGABEN FÜR KLEINGRUPPENARBEIT DIGITAL GESTALTEN (URSPRUNG: SEMINAR/ÜBUNG, BEI DEM/DER DIE STUDIERENDEN IN GRUPPEN AUFGABEN LÖSEN)	7
FORSCHENDES LERNEN DIGITAL GESTALTEN (URSPRUNG: FORSCHENDES LERNEN, STUDIERENDE FÜHREN KLEINES FORSCHUNGSPROJEKT DURCH)	8

ASYNCHRONE ONLINE-VORLESUNG GESTALTEN

(URSPRUNG: PRÄSENZ-VORLESUNG)

VERMITTLUNG	AKTIVIERUNG	BERATUNG
hoch	niedrig	niedrig

BENÖTIGTE WERKZEUGE:

- Lernplattform wie CommSy (EduCommSy, Agora, WiSoCommSy) oder OpenOLAT
- E-Mail
- Lehrende: Videoaufnahme-Werkzeug (z. B. Smartphone, Fotoapparat oder Notebook & Headset)
- Lecture2Go

	ABLAUFPLAN	AUFGABEN LEHRPERSON
STARTPHASE	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bekommen eine E-Mail mit Begrüßung, Vorstellung der Lehrperson, ersten Informationen zum geplanten Vorgehen und notwendigen technischen Hinweisen sowie Zugangsdaten. • Die Studierenden werden auf der gewählten Plattform im Detail über den Ablauf informiert. Sie erhalten wöchentliche und weitere Termine (z. B. Prüfungstermin) sowie erste Informationen zur Prüfungsleistung. • Die Lehrperson stellt im Forum Fragen, die die Studierenden dabei unterstützen, ihre Vorkenntnisse zu aktivieren und gibt ggf. Hinweise, wie Wissenslücken geschlossen werden können. • Die Studierenden bilden mit Hilfe des Forums Lernpartnerschaften. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung von Foren mit Arbeitsaufträgen zu Vorkenntnissen und Lernpartnerschaften • Einstellen von Verhaltenshinweisen für das Forum • Einstellen von Hinweisen zu Ablauf und Prüfungsleistung • Verfassen und Versenden der Start-E-Mail • Moderation der Foren
HAUPTPHASE (SICH WÖCHENTLICH WIEDERHOLEND)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden schauen sich die auf der Lernplattform verlinkten Videos an. • Die Studierenden unterstützen sich gegenseitig in ihren Lernpartnerschaften und stellen im Forum Verständnisfragen. • Die Studierenden nutzen selbständig die auf der Lernplattform bereitgestellten Möglichkeiten der Verständnisprüfung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen der Videos oder Finden bereits existierender auf Lecture2Go o. ä. • Hochladen erstellter Videos auf Lecture2Go • Verlinkung der Videos auf der Lernplattform • Einrichtung eines Forums für Verständnisfragen • Erstellung einer Verständnisprüfung
ABSCHLUSSPHASE	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erhalten ein zusammenfassendes, die vorherigen Inhalte integrierendes Video, das zudem einen Ausblick gibt. • Die Studierenden bekommen weitere Hinweise zur Prüfungsleistung und können im Forum Fragen dazu stellen. • Die Studierenden evaluieren die Veranstaltung per Online-Fragebogen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen und Bereitstellen eines abschließenden Videos • Hinweise zur Prüfungsleistung einstellen und Forum für Fragen einrichten • Vorbereitung einer Online-Evaluation

ANMERKUNG FÜR PERSONEN, DIE BEREITS MIT WORDPRESS GEARBEITET HABEN:

Alternativ zur Lernplattform können Sie auch gut mit WordPress arbeiten und dort die Videos mit Hilfe des Plug-Ins H5P (Interactive Video) mit relativ wenig Aufwand interaktiv einbauen und gestalten. Die Kommentarfunktion in WordPress können Sie für die Verständnisfragen nutzen.

SYNCHROME ONLINE-VORLESUNG GESTALTEN

(URSPRUNG: PRÄSENZ-VORLESUNG)

VERMITTLUNG	AKTIVIERUNG	BERATUNG
hoch	niedrig	niedrig

BENÖTIGTE WERKZEUGE:

- Online-Konferenz-Werkzeug
- E-Mail

	ABLAUFPLAN	AUFGABEN LEHRPERSON
STARTPHASE	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bekommen eine E-Mail mit Begrüßung, Vorstellung der Lehrperson, ersten Informationen zum geplanten Vorgehen und notwendigen technischen Hinweisen sowie Zugangsdaten. • Die Studierenden werden im Online-Konferenz-Werkzeug begrüßt und auf dessen Möglichkeiten hingewiesen. Es können Nutzungsregeln für ein effizientes Arbeiten aufgestellt werden. • Die Studierenden werden „live“ im Detail über den Ablauf des Semesters informiert. Sie erhalten wöchentliche und weitere Termine (z. B. Prüfungstermin) sowie erste Informationen zur Prüfungsleistung. Zusätzlich werden diese Informationen als Dokument zum Download bereitgestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Einrichten des Raums auf der Plattform • Hochladen der Folien als PDF • Durchführen eines Technikchecks • Verfassen und Versenden der Start-E-Mail
HAUPTPHASE (SICH WÖCHENTLICH WIEDERHOLEND)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden betreten 15 Minuten bis spätestens 5 Minuten vor Start den Raum im Online-Konferenz-Werkzeug und prüfen dort noch einmal ihre technischen Einstellungen. Die Mikrofone der Studierenden sind abgeschaltet und bleiben dies auch für die Veranstaltung. Die Downloadmöglichkeit der Folien als PDF ist sichtbar. • Die Studierenden werden begrüßt und erfahren die Struktur der jeweiligen Sitzung. • Die Lehrperson präsentiert den ersten Abschnitt. Studierende hören während dieser Zeit nur zu, machen sich ggf. auf Papier oder am Rechner Notizen und merken sich ihre Fragen. • Die Studierenden haben die Möglichkeit, im Chat Fragen zu stellen. • Präsentation und Chat wechseln sich immer wieder ab. • Die Lehrperson kann den Chat auch nutzen, um den Studierenden aktivierende Fragen zu stellen. Einige Werkzeuge bieten weitere Möglichkeiten der Aktivierung wie z. B. Abstimmungen an, mit denen das Verständnis geprüft, Interessen abgefragt und Rückmeldungen eingeholt werden können. • Die Studierenden können nach der Veranstaltung mit Hilfe von Übungsaufgaben, die sie herunterladen können, ihr Verständnis überprüfen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Hochladen der Folien als PDF • Durchführen eines Technikchecks • Einbinden der eigenen Präsentation per Bildschirmfreigabe • Sichtbar machen der Struktur • Freischalten des Chats • Ggf. Vorbereiten von Abstimmungen • Hochladen von Übungsaufgaben als PDF
ABSCHLUSSPHASE	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrperson fasst in einer abschließenden Präsentation die behandelten Themen zusammen, integriert diese und gibt einen Ausblick. • Die Studierenden erhalten mündlich weitere Hinweise zur Prüfungsleistung, die sie zusätzlich herunterladen können. Im Chat können sie Fragen zur Prüfungsleistung stellen. • Die Studierenden evaluieren die Veranstaltung per Online-Fragebogen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung des Chats zur Prüfungsleistung • Erstellen und Hochladen von Hinweisen zur Prüfungsleistung • Vorbereitung einer Online-Evaluation

SEMINAR MIT TEXTARBEIT DIGITAL GESTALTEN

(URSPRUNG: SEMINAR MIT TEXTARBEIT)

VERMITTLUNG	AKTIVIERUNG	BERATUNG
mittel	mittel	mittel

BENÖTIGTE WERKZEUGE:

- Lernplattform wie CommSy (EduCommSy, Agora, WiSoCommSy) oder OpenOLAT
- E-Mail

	ABLAUFPLAN	AUFGABEN LEHRPERSON
STARTPHASE	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bekommen eine E-Mail mit Begrüßung, Vorstellung der Lehrperson, ersten Informationen zum geplanten Vorgehen und notwendigen technischen Hinweisen sowie Zugangsdaten. • Die Studierenden werden auf der gewählten Plattform im Detail über den Ablauf informiert. Sie erhalten wöchentliche und weitere Termine (z. B. Abgabetermine) sowie erste Informationen zur Prüfungsleistung. • Die Studierenden beantworten im Forum Fragen zum Kennenlernen und zu Interessen in Bezug auf das Thema. • Die Lehrperson erklärt die Arbeitsaufträge für das Semester (Zusammenfassungen der Diskussionen) und verteilt Zuständigkeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung von Foren mit Arbeitsaufträgen zu Kennenlernen und Interessen • Einstellen von Verhaltenshinweisen für das Forum • Einstellen von Hinweisen zu Ablauf und Prüfungsleistung • Verfassen und Versenden der Start-E-Mail • Moderation des Forums • Verteilung von Arbeitsaufträgen bzw. Zuständigkeiten
HAUPTPHASE (SICH WÖCHENTLICH WIEDERHOLEND)	<ul style="list-style-type: none"> • Tag 1, z. B. jeden Donnerstag: Die Lehrperson stellt Texte für die Woche bereit und gibt Hinweise, unter welcher Fragestellung welche Texte zu lesen sind. Die Studierenden lesen den Text in Einzelarbeit. Im Forum stellen die Studierenden Verständnisfragen zum Text, die gegenseitig und / oder von der Lehrperson beantwortet werden. • Tag 2, z. B. jeden Freitag: Die Lehrperson stellt im Forum Fragen zum Textverständnis, die von den Studierenden beantwortet werden. • Tag 3-5, z. B. jeden Montag bis Mittwoch: Die Lehrperson veröffentlicht nach und nach Fragen im Forum, die von den Studierenden diskutiert werden. Pro Woche sind 2 Studierende dafür verantwortlich, während der Diskussion Zwischenzusammenfassungen und am Ende der Diskussion eine Gesamtzusammenfassung zu erstellen. Für die abschließende Zusammenfassung haben die Studierenden eine Woche Zeit; diese wird auf der Plattform als separates Textdokument veröffentlicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Texten und Arbeitsaufträgen • Ggf. Beantwortung von Fragen im Forum • Einstellen von Fragen im Forum • Moderation des Forums • Ggf. wissenschaftliche Einordnung der Forums-Diskussion • Überprüfung von Zusammenfassungen
ABSCHLUSSPHASE	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrperson stellt im Forum Fragen, welche die behandelten Themen noch stärker in Bezug zueinander bringen, und die von den Studierenden beantwortet werden. • Die Studierenden schreiben im Forum, was ihre wichtigsten Erkenntnisse sind. • Die Studierenden bekommen weitere Hinweise zur Prüfungsleistung und können im Forum Fragen dazu stellen. • Die Studierenden evaluieren die Veranstaltung per Online-Fragebogen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung von Foren mit Arbeitsaufträgen zu Bezug und Erkenntnissen • Hinweise zur Prüfungsleistung einstellen und Forum für Fragen einrichten • Moderation der Foren • Vorbereitung einer Online-Evaluation

SEMINAR MIT REFERATEN DIGITAL GESTALTEN

(URSPRUNG: SEMINAR MIT REFERATEN)

VERMITTLUNG	AKTIVIERUNG	BERATUNG
mittel	mittel	mittel

BENÖTIGTE WERKZEUGE:

- Lernplattform wie CommSy (EduCommSy, Agora, WiSoCommSy) oder OpenOLAT
- Studierende: Möglichkeit Videos aufzunehmen (z. B. Smartphone, Fotoapparat o. Notebook & Headset)
- E-Mail

	ABLAUFPLAN	AUFGABEN LEHRPERSON
STARTPHASE	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bekommen eine E-Mail mit Begrüßung, Vorstellung der Lehrperson, ersten Informationen zum geplanten Vorgehen und notwendigen technischen Hinweisen sowie Zugangsdaten. • Die Studierenden werden auf der gewählten Plattform im Detail über den Ablauf informiert. Sie erhalten wöchentliche und weitere Termine (z. B. Abgabetermine) sowie erste Informationen zur Prüfungsleistung. • Die Studierenden beantworten im Forum Fragen zum Kennenlernen und zu besonderen Interessen in Bezug auf das Thema. • Die Lehrperson vergibt die Themen und Termine für die Referate, die als Video erstellt werden sollen. Außerdem erläutert die Lehrperson Anforderungskriterien für das Video und weist auf technische Tipps hin. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung von Foren mit Arbeitsaufträgen zu Kennenlernen, Interessen • Einstellen von Verhaltenshinweisen für das Forum • Einstellen von Hinweisen zu Ablauf und Prüfungsleistung • Verfassen und Versenden der Start-E-Mail • Moderation des Forums • Verteilung von Referatsthemen
HAUPTPHASE (SICH WÖCHENTLICH WIEDERHOLEND)	<ul style="list-style-type: none"> • Tag 1, z. B. jeden Montag: 1-3 Studierende (je nach Kursgröße) stellen jeweils ihr Video auf der Lernplattform zur Verfügung. Die anderen Studierenden des Kurses sehen sich das Video bzw. die Videos an. • Tag 1, z. B. jeden Montag: Pro Video wird eine Diskussion eröffnet. Die Person, die das Video erstellt hat, eröffnet jeweils die Diskussion. • Tag 1-3, z. B. jeden Montag bis Mittwoch: Die anderen Studierenden des Kurses beteiligen sich an der Diskussion, die durch die/den Videoersteller*in moderiert wird. Die Lehrperson fördert die Diskussion z. B. durch kritisches Hinterfragen und wirkt auf eine wissenschaftliche Einordnung der Diskussion hin. • Tag 4-5, z. B. jeden Donnerstag bis Freitag: Die/der Videoersteller*in verfasst eine Gesamtzusammenfassung der Diskussion, die sie auf der Plattform einstellt. Diese Gesamtzusammenfassung nutzt sie später zusammen mit dem Video als Grundlage für ihre Prüfungsleistung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbesprechung für die „Referent*innen“ anbieten • Anschauen der Videos • Teilnahme an der Diskussion im Forum • Ggf. wissenschaftliche Einordnung der Forumdiskussion • Schließen der Diskussion • Überprüfung der Zusammenfassungen
ABSCHLUSSPHASE	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrperson stellt im Forum Fragen, welche die behandelten Themen noch stärker in Bezug zueinander bringen, und die von den Studierenden beantwortet werden. • Die Studierenden schreiben im Forum, was ihre wichtigsten Erkenntnisse waren. • Die Studierenden bekommen weitere Hinweise zur Prüfungsleistung und können im Forum Fragen dazu stellen. • Die Studierenden evaluieren die Veranstaltung per Online-Fragebogen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung von Foren und Arbeitsaufträgen zu Bezug und Erkenntnissen • Hinweise zur Prüfungsleistung einstellen u. Forum für Fragen einrichten • Moderation der Foren • Vorbereitung einer Online-Evaluation

SEMINAR ODER ÜBUNG MIT ANGELEITETEN AUFGABEN DIGITAL GESTALTEN (URSPRUNG: SEMINAR/ÜBUNG, BEI DENEN DIE LEHRPERSON DURCH DIE AUFGABEN FÜHRT)

VERMITTLUNG	AKTIVIERUNG	BERATUNG
hoch	mittel	niedrig

BENÖTIGTE WERKZEUGE:

- WordPress (<https://www.blogs.uni-hamburg.de/>) mit Plug-In H5P (Branching Szenario <https://h5p.org/branching-scenario>), ggf. mit Passwortschutz der Seite

	ABLAUFPLAN	AUFGABEN LEHRPERSON
STARTPHASE	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bekommen eine E-Mail mit Begrüßung, Vorstellung der Lehrperson, ersten Informationen zum geplanten Vorgehen und notwendigen technischen Hinweisen sowie Zugangsdaten. • Die Studierenden werden auf einer „Seite“ im Detail über den Ablauf informiert. Sie erhalten wöchentliche Termine und weitere Termine (z. B. Prüfungstermin) sowie erste Informationen zur Prüfungsleistung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung von WordPress • Anlegen einer „Seite“ zum Vorgehen • Verfassen und Versenden der E-Mail
HAUPTPHASE (SICH WÖCHENTLICH WIEDERHOLEND)	<ul style="list-style-type: none"> • Tag 1, z. B. jeden Dienstag: Die Lehrperson stellt eine neue Aufgabe (bzw. einen neuen Fall oder eine neue Übung) mit einer textbasierten Lösung mit integrierten Multiple Choice Fragen als „Beitrag“ bereit. • Die Studierenden haben eine Woche Zeit, die Lösung selbstständig durchzuarbeiten. Fragen können als Kommentar zum Beitrag anonym gestellt werden und werden von der Lehrperson im jeweiligen „Beitrag“ beantwortet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen der Aufgabe mit Lösung als textbasiertes „Branching Szenario“ mit H5P (WordPress Plug-In) • Veröffentlichung der Lösung als „Beitrag“ • Beantwortung der Fragen (ergänzender Text im o. g. „Beitrag“)
ABSCHLUSS- PHASE	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrperson veröffentlicht detaillierte Hinweise zur Prüfungsleistung aus einer „Seite“. Die Studierenden können mit einem anonymen Kommentar Fragen dazu stellen. • Die Studierenden evaluieren die Veranstaltung per Online-Fragebogen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellen der Hinweise zur Prüfungsleistung als „Seite“ • Vorbereitung einer Online-Evaluation

ALTERNATIVEN FÜR PERSONEN, DIE BISHER KEINE ERFAHRUNGEN MIT WORDPRESS HABEN:

1. Die Lehrperson produziert die Lösung der Fälle als Video und stellt im Video immer wieder Fragen, die zum Mitdenken anregen. Nach der Frage sollte entweder eine Pause im Video sein oder die Studierenden gebeten werden, zum Nachdenken und Notizen machen, die Pause Taste zu drücken.

oder

2. Die Lehrperson erstellt die Lösung als Text mit Zwischenfragen und veröffentlicht sie auf einer Lernplattform. Das Forum der Lernplattform wird genutzt, Verständnisfragen der Studierenden zu klären.

SEMINAR ODER ÜBUNG MIT AUFGABEN FÜR KLEINGRUPPENARBEIT DIGITAL GESTALTEN

(URSPRUNG: SEMINAR/ÜBUNG, BEI DEM/DER DIE STUDIERENDEN IN GRUPPEN AUFGABEN LÖSEN)

VERMITTLUNG	AKTIVIERUNG	BERATUNG
niedrig	hoch	mittel

BENÖTIGTE WERKZEUGE:

- Lernplattform wie CommSy (EduCommSy, Agora, WiSoCommSy) oder OpenOLAT
- E-Mail

	ABLAUFPLAN	AUFGABEN LEHRPERSON
STARTPHASE	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bekommen eine E-Mail mit Begrüßung, Vorstellung der Lehrperson, ersten Informationen zum geplanten Vorgehen und notwendigen technischen Hinweisen sowie Zugangsdaten. • Die Studierenden werden auf der gewählten Plattform im Detail über den Ablauf informiert. Sie erhalten wöchentliche Termine und weitere Termine (z. B. Prüfungstermin) sowie erste Informationen zur Prüfungsleistung. • Die Studierenden beantworten im Forum Fragen zum Kennenlernen, zu besonderen Interessen und Vorkenntnissen in Bezug auf das Thema. • Die Lehrperson teilt die Studierenden in 3er Kleingruppen ein. Die Studierenden werden gebeten, sich innerhalb der Kleingruppe untereinander zu vernetzen und bekommen Anregungen zur virtuellen Kleingruppenarbeit. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung von Foren mit Arbeitsaufträgen zu Kennenlernen, Interessen und Vorkenntnissen • Einstellen der Verhaltenshinweise für das Forum • Einstellen der Hinweise Ablauf / Prüfungsleistung • Verfassen und Versenden der E-Mail • Moderation des Forums • Einteilung der Studierenden in Kleingruppen • Bereitstellung von Anregungen
HAUPTPHASE (SICH WÖCHENTLICH WIEDERHOLEND)	<ul style="list-style-type: none"> • Tag 1, z. B. jeden Montag: Die Lehrperson veröffentlicht eine neue Aufgabe auf der Lernplattform. • Tag 1-2, z. B. jeden Montag bis Dienstag: Die Studierenden versuchen in Einzelarbeit die Aufgabe zu lösen. Fragen zur Aufgabe können im Forum auf der Lernplattform gestellt werden. • Tag 3, z. B. jeden Mittwoch: Die Studierenden laden jede/r ihre Lösung auf der Lernplattform hoch (bis 12 Uhr). Die Lehrperson stellt eine Musterlösung ein (13 Uhr). • Tag 4-5, z. B. jeden Donnerstag bis Freitag: Die Studierenden vergleichen ihre eigene und die Lösung der anderen Personen ihrer Kleingruppe mit der Musterlösung. Anschließend besprechen sie per Telefonkonferenz o. ä. Verständnisprobleme. Verständnisprobleme, die in der Kleingruppe nicht geklärt werden können, werden im Forum auf der Lernplattform gestellt und von der Lehrperson und / oder anderen Studierenden beantwortet. • Die Lehrperson fragt nach der 1. Woche in einem zusätzlichen Forum nach Schwierigkeiten beim Vorgehen und entwickelt ggf. Lösungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellen der Aufgabe • Erstellen des Forums für Fragen zur Aufgabe • Moderation des Forums und Beantwortung von Fragen • Anfertigung und Veröffentlichung der Musterlösung • Ggf. Überprüfung, ob Lösungen hochgeladen wurden • Erstellen des Forums für Verständnisfragen • Moderation des Forums, Beantwortung von Fragen • Erstellen des Forums für Zwischenevaluation
ABSCHLUSSPHASE	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bekommen weitere Hinweise zur Prüfungsleistung und können im Forum Fragen dazu stellen. • Die Studierenden evaluieren die Veranstaltung per Online-Fragebogen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Hinweise zur Prüfungsleistung einstellen und Forum für Fragen einrichten • Vorbereitung einer Online-Evaluation

FORSCHENDES LERNEN DIGITAL GESTALTEN

(URSPRUNG: FORSCHENDES LERNEN, STUDIERENDE FÜHREN KLEINES FORSCHUNGSPROJEKT DURCH)

VERMITTLUNG	AKTIVIERUNG	BERATUNG
niedrig	hoch	hoch

BENÖTIGTE WERKZEUGE:

- Lernplattform wie CommSy (EduCommSy, Agora, WiSoCommSy) oder OpenOLAT
- Online-Konferenz-Werkzeug
- E-Mail

	ABLAUFPLAN	AUFGABEN LEHRPERSON
STARTPHASE	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bekommen eine E-Mail mit Begrüßung, Vorstellung der Lehrperson, ersten Informationen zum geplanten Vorgehen und notwendigen technischen Hinweisen sowie Zugangsdaten. • Die Studierenden werden auf der gewählten Plattform im Detail über den Ablauf informiert. Sie erhalten Termine für Meilensteinphasen, Abgabetermine für die Meilensteinberichte und ggf. weitere Termine (z. B. Abgabetermine) sowie erste Informationen zur Prüfungsleistung. • Die Studierenden beantworten im Forum Fragen zum Kennenlernen, zu besonderen Interessen in Bezug auf das Thema und zu Ideen für Forschungsfragen. • Die Lehrperson teilt die Studierenden in Tandems ein. Die Studierenden werden gebeten, sich innerhalb des Tandems zu vernetzen und bekommen von der Lehrperson Anregungen zur virtuellen Kleingruppenarbeit. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung von Foren mit Arbeitsaufträgen zu Kennenlernen, Interessen und Forschungsfragen • Einstellen der Verhaltenshinweise für das Forum • Einstellen der Hinweise zum Ablauf und zur Prüfungsleistung • Verfassen und Versenden der E-Mail • Moderation des Forums • Einteilung der Tandems • Bereitstellung von Anregungen
HAUPTPHASE (SICH WÖCHENTLICH WIEDERHOLEND)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrperson veröffentlicht den Arbeitsauftrag zum nächsten Meilenstein inkl. dazugehöriger Checklisten für die Bearbeitung auf der Lernplattform. • Die Studierenden bearbeiten im Tandem selbstorganisiert den Arbeitsauftrag und erstellen am Ende der Meilensteinphase einen Meilensteinbericht, den sie auf der Lernplattform hochladen. Fragen, die bei dieser Arbeit auftauchen, können sie auf der Lernplattform in einem Forum stellen. Außerdem reflektieren die Studierenden nach Abschluss des Meilensteins anhand von Leitfragen (vertraulich) den Prozess, das Ergebnis sowie ihre Zusammenarbeit im Tandem. • Die Studierenden können gebeten werden, zu jeweils einem fremden Meilensteinbericht ein kurzes konstruktives Feedback zu verfassen und auf der Plattform zu veröffentlichen. • Die Lehrperson gibt individuelles Feedback zu den Meilensteinberichten an die Tandems. • Sobald der Meilenstein abgeschlossen ist, beginnt der Prozess mit dem nächsten Meilenstein erneut. • Nach Abschluss des letzten Meilensteins stellen die Tandems ihre Forschungsberichte auf der Plattform ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellen des Arbeitsauftrags • Erstellen und einstellen der Literaturhinweise und Checklisten • Erstellen des Forums für Fragen, Moderation des Forums und ggf. Beantwortung von Fragen • Hochladen der Meilensteinberichte prüfen • Geben von Feedback zu Meilensteinberichten • Erstellen und einstellen eines Arbeitsauftrags für gegenseitiges Feedback • Erstellen und einstellen eines Arbeitsauftrags für Reflexion der Teamarbeit
ABSCHLUSS-PHASE	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden präsentieren ihre Ergebnisse in einer (ggf. öffentlichen) Online-Konferenz. • Die Studierenden bekommen weitere Hinweise zu weiterer Prüfungsleistung und können im Forum Fragen dazu stellen. • Die Studierenden evaluieren die Veranstaltung per Online-Fragebogen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Hinweise zu weiterer Prüfungsleistung einstellen und Forum für Fragen einrichten • Vorbereitung einer Online-Evaluation

LINK TIPP: [EINSATZ DIGITALER MEDIEN IM FORSCHENDEN LERNEN](#)